

Anlage 1

HSK - Maßnahmeblätter

Maßnahme-Nr.	178	Bezeichnung	Einsparung Stelle Behindertenberatung 0,7 g.D.			
Produktgruppe	11.07.02	Bezeichnung der Produktgruppe	Gutachten und Stellungnahmen			
(Teil-)Produkt	11.07.02.01	Bezeichnung (Teil-)Produkt	Amtsarztl. Gutachten/Stellungnahmen			
Amt	530	zuständiger Ausschuss	SGA			
1. Beschreibung der Maßnahme						
Nach dem Ausscheiden der bisherigen Stelleninhaberin wird die Stelle Behindertenberatung nicht mehr besetzt. Dadurch können ab 2014 Personalkosten in Höhe von 42.000,- €/Jahr eingespart werden.						
2. Darstellung der Auswirkungen						
Durch die Einsparung der Stelle Behindertenberatung bei 530 fällt eine städtische Beratungsstelle für Geistig Behinderte und Mehrfachbehinderte Menschen weg. Mit der Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung im Sozialamt ist aber eine weitere städtische Anlaufstelle für alle Fragen rund um das Thema Behinderung vorhanden, darüber hinaus gibt es zahlreiche weitere Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen.						
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013	2014
Ertrag						42.000 €
Aufwand						

Maßnahme-Nr.	179	Bezeichnung	Einsparung Stelle Aidsberatung 1,0 g.D.			
Produktgruppe	11.07.04	Bezeichnung der Produktgruppe	Gesundheits- und Infektionsschutz			
(Teil-)Produkt	11.07.04.01	Bezeichnung (Teil-)Produkt	Infektions-/Katastrophenschutz			
Amt	530	zuständiger Ausschuss	SGA			
1. Beschreibung der Maßnahme						
Nach dem Ausscheiden des bisherigen Stelleninhabers aufgrund Altersteilzeit wird die Stelle in der AIDS-Beratung bei 530 nicht neu besetzt. Dadurch können ab 2014 Personalkosten in Höhe von 60.000,- € eingespart werden.						
2. Darstellung der Auswirkungen						
Durch die Einsparung einer Stelle in der AIDS-Beratung können weniger Einzelberatungen und Präventionsveranstaltungen durchgeführt werden. Die Aidsberatung und Präventionsarbeit wird aber weiter im Gesundheitsamt und bei der Aidshilfe und AWO angeboten werden.						
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013	2014
Ertrag						60.000 €
Aufwand						

Maßnahme-Nr.	180	Bezeichnung	Kürzung der Mittel für die Tierkörperbeseitigung			
Produktgruppe	11.02.04	Bezeichnung der Produktgruppe	Veterinärwesen/Artenschutz			
(Teil-)Produkt	11.02.04.01	Bezeichnung (Teil-)Produkt	Tiergesundheitsüberwachung			
Amt	530	zuständiger Ausschuss	SGA			
1. Beschreibung der Maßnahme						
Kürzung des Ansatzes für Tierkörperbeseitigungen um ca. 13%.						
2. Darstellung der Auswirkungen						
Die Anzahl der Schlachtungen und Tierkörperbeseitigungen ist rückläufig, so dass eine Reduzierung des Ansatzes ab 2014 in Höhe von 10.000 € angemessen ist.						
Einschränkungen in der Aufgabenwahrnehmung ergeben sich dadurch nicht.						
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013	2014
Ertrag						
Aufwand						10.000 €

Maßnahme-Nr.	254 III g	Bezeichnung	Tierkörperbeseitigung			
Produktgruppe	11.02.04	Bezeichnung der Produktgruppe	Veterinärwesen/Artenschutz			
(Teil-)Produkt	11.02.04.01	Bezeichnung (Teil-)Produkt	Tiergesundheitsüberwachung			
Amt	530	zuständiger Ausschuss	SGA			
1. Beschreibung der Maßnahme						
Kürzung des Ansatzes für die Beseitigung von Tierkörpern und tierischen Nebenprodukten						
2. Darstellung der Auswirkungen						
Die Entsorgung der Tierkörper und der tierischen Nebenprodukte betreibt der Kreis Lippe als kommunale Gemeinschaftsaufgabe auch für die Stadt Bielefeld. Da die Entsorgung preiswerter geworden ist, kann der Ansatz reduziert werden.						
Einschränkungen in der Aufgabenwahrnehmung ergeben sich dadurch nicht.						
Konsolidierung		2010	2011	2012	2013	2014
Ertrag						
Aufwand						20.000 €